

# Optionen und Maßnahmen



UniNETZ –  
Universitäten und Nachhaltige  
Entwicklungsziele

Österreichs Handlungsoptionen  
zur Umsetzung  
der UN-Agenda 2030  
für eine lebenswerte Zukunft.



# Target: Infrastruktur und Technologie modernisieren (in Entwicklungsländern)

Autor\_innen:

Kienberger, Thomas (*Montanuniversität Leoben, Lehrstuhl für Energieverbundtechnik*), Lachner, Elisabeth (*Montanuniversität Leoben, Lehrstuhl für Energieverbundtechnik*), Steinmüller, Horst (*Energieinstitut an der Johannes-Kepler-Universität*), Prieler, Manuela (*Energieinstitut an der Johannes-Kepler-Universität*)

## Target 7.B

Reviewer:

Moser, Simon (*Energieinstitut an der Johannes-Kepler-Universität*), Sejkora, Christoph (*Montanuniversität Leoben, Lehrstuhl für Energieverbundtechnik*)

## Inhalt

3	7.B.1	Beschreibung und Kontextualisierung der Zielsetzungen
3	7.B.2	Ist-Zustand in Österreich
3	7.B.3	Systemgrenzen von Target 7.B
3	7.B.4	Kritik an Target 7.B
4	7.B.5	Kritik an Indikatoren von Target 7.B
4		Literatur

### **7.B.1 Beschreibung und Kontextualisierung der Zielsetzungen**

Den Ausbau der Infrastruktur und die Modernisierung von Technologien zur Bereitstellung moderner, nachhaltiger Energiedienstleistungen in Entwicklungsländern mit Hilfe der jeweiligen Unterstützungsprogramme stellt **Target 7.b** dar. Zur Erfolgsmessung wird als **Indikator 7.b.1** die Investitionen in Energieeffizienz als Prozentsatz des Bruttoinlandsproduktes (BIP) und Höhe der ausländischen Direktinvestitionen in den Finanztransfer von Infrastruktur und Technologie für nachhaltige Entwicklungsdienstleistungen in SDG 7 genannt. Bei *Statistik Austria* (2018) sind keine Daten im Zusammenhang für Indikator 7.b.1 verfügbar.

### **7.B.2 Ist-Zustand in Österreich**

Es finden sich Beispiele für relevante Aktivitäten seitens Österreich, allerdings sind diese nur exemplarisch anzusehen. Der Bereich Energie ist eine Zielvorgabe für Unterstützungsprogramme und stellt neben den Themen Wasser, Ernährungssicherheit, Wirtschaft und Entwicklung, Friedenssicherung, Menschenrechte und Bildung einen wesentlichen Punkt der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) dar. Der Fokus der OEZA liegt vor allem bei ausgewählten Ländern bzw. Regionen in Asien, Afrika, der Karibik, des Westbalkan, im Südkaukasus sowie in Palästinensischen Gebieten (Bundesministerium Finanzen (BMF), 2018). Die öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen Österreichs lagen im Jahr 2018 bei etwa 1,18 Mrd. US-Dollar, das entspricht rund 0,26 % des Bruttonationaleinkommens (BNE). Das Ziel der *Vereinten Nationen* (UN) liegt bei 0,7 % des BNE. Die Entwicklungshilfe der Schweiz lag im Jahr 2018 bei 0,44 % des BNE, jene von Deutschland bei 0,61 % des BNE und somit deutlich höher (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), 2018).

### **7.B.3 Systemgrenzen von Target 7.B**

Hier sind hauptsächlich konkrete Umsetzungsmaßnahmen gemeint, die den Energiezugang und die Energienutzung in den am wenigsten entwickelten Ländern verbessern. Da der Fokus seitens der SDG 7-Gruppe auf die Umsetzung in Österreich gelegt wurde, ergäbe sich mit Target 7.b eine Erweiterung der Systemgrenzen. Wenn auch keine expliziten Maßnahmen für den Ausbau der Infrastruktur und die Modernisierung von Technologien anderenorts näher betrachtet wurden, gibt es dennoch einen Bezug zu den entwickelten Optionen auf Grund deren Multiplizierbarkeit. Ebenso finden sich Synergien zu den anderen SDG 7-Targets. In Target 7.1, 7.3 und 7.a wird beispielsweise die Forcierung moderner Energiedienstleistungen und Energieeffizienz erwähnt, dies steht im direkten Zusammenhang mit dem Streben nach der technologischen Modernisierung von Target 7.b.

### **7.B.4 Kritik an Target 7.B**

Wie bereits bei der Beschreibung der anderen Targets thematisiert, liegt der Fokus der SDG 7-Arbeitsgruppe bei Target 7.1 bis 7.3. Maßnahmen im Zusammenhang mit der Entwicklungshilfe entsprechend Target 7.b erscheinen jedenfalls zweckmäßig, da global eine nachhaltige Energieversorgung erreicht werden sollte. Um eine höhere Wirkung zu entfalten ist zudem anzunehmen, dass eine Schwerpunktsetzung in Kooperation mit anderen Entwicklungshilgebenden Staaten zielführend ist. In diesem Sinne sollte sich Österreich weiterhin

bei internationalen Programmen beteiligen, bzw. Allianzen mit anderen Industriestaaten bilden, um Kompetenzen, Geldmittel, etc. zu bündeln und dadurch ausgewählte Hilfsprojekte effizient umsetzen zu können.

### 7.B.5 Kritik an Indikatoren von Target 7.B

7.b.1 "Investments in energy efficiency as a percentage of GDP and the amount of foreign direct investment in financial transfer for infrastructure and technology to sustainable development services." (UN, 2015)

Der Indikator 7.b.1 impliziert, dass ausschließlich das Ausmaß an Investitionen im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt von Bedeutung ist. Allerdings findet sich dabei keine Evaluierung, wie oder wofür explizit die Geldmittel eingesetzt wurden. In Abhängigkeit der unterschiedlichen Rahmenbedingungen, wie etwa Infrastruktur, Kultur und Wohlstand, können in einem Entwicklungsland Maßnahmen zur Effizienzsteigerung zweckmäßiger sein, während anderorts Investitionen in den Ausbau von Infrastruktur oder in Bewusstseinsbildung zum Energiekonsum von höherer Bedeutung sein können. Gleichzeitig findet es keinerlei Berücksichtigung, ob direkt monetäre Leistungen gewährt werden, oder der Transfer von *Know-How* inländischer Unternehmen subventioniert wird. Ebenso wird gegenwärtig ein möglicher *Rebound*-Effekt in keinsten Weise berücksichtigt.

#### Literatur

Bundesministerium Finanzen (Bundesministerium Finanzen, Hrsg.). (2018). *Entwicklungszusammenarbeit. Übersicht gemäß § 42 Abs. 4 BHG 2013*. Beilage. [\[beit\\\_2018\\\_2019.pdf\]\(#\) \[11.02.2020\]. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung \(OECD\). \(2018\). \*Mittel für Entwicklungszusammenarbeit 2017 leicht gesunken\*. <https://www.oecd.org/berlin/presse/mittel-fuer-entwicklungszusammenarbeit-2017-leicht-gesunken-09042018>.](https://service.bmf.gv.at/BUDGET/Budgets/2018_2019/beilagen/Entwicklungszusammenar-</a></p></div><div data-bbox=)

[htm](#) [11.02.2020]. Statistik Austria, z. F. (2018, Dezember). *Indikatoren von SDG7*. Wien: Statistik Austria. Vereinte Nationen (UN). (2015). *Transforming our World: The 2030 Agenda for Sustainable Development. A/RES/70/1* (United Nations, Hrsg.). <https://>

[sustainabledevelopment.un.org/content/documents/21252030%20Agenda%20for%20Sustainable%20Development%20web.pdf](https://sustainabledevelopment.un.org/content/documents/21252030%20Agenda%20for%20Sustainable%20Development%20web.pdf) [11.02.2020].